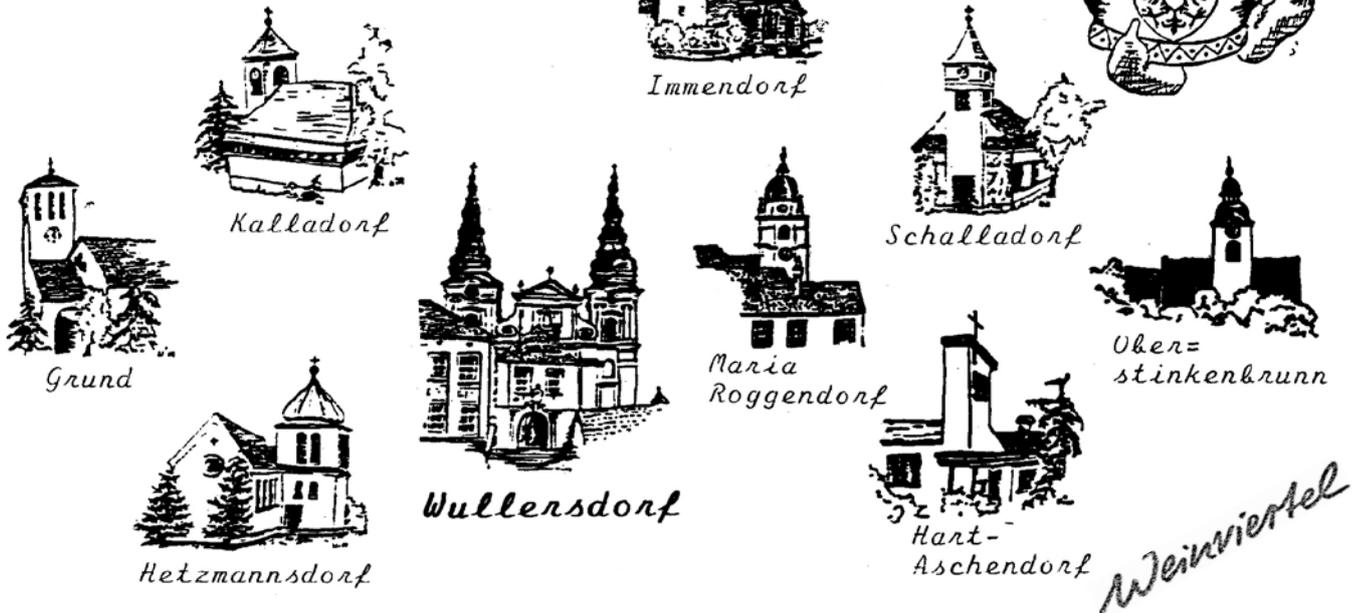


Der Dorftrommler

Aktuelles aus der Großgemeinde



Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein sehr bewegtes Jahr geht zu Ende – ob in der Witterung oder auch im Gemeindeleben an sich.

Eine neuerliche Hochwasserkatastrophe stellte uns Anfang August wieder vor gewaltigen Herausforderungen. Mit Hochwasserschutzkonzepten und darauf folgenden hoch geförderten Baumaßnahmen wollen wir dem entschlossen in den nächsten Jahren entgegenzutreten.

Mit der Eröffnung der „Karl-Amon-Sportanlage“, der erstmaligen Teilnahme unserer Jugendmusik bei einer Konzertwertung und der Feier „25 Jahre Jugendfeuerwehr“ wurde die positive Jugendarbeit in allen Bereichen unserer Gemeinde eindrucksvoll unterstrichen.

Mit der Auszeichnung „Ehrenring der Marktgemeinde Wullersdorf“ haben wir ver-

sucht, Herrn Geschichtsvereinsobmann Johann Six eine würdige Ehrung seiner umfassenden und vor allem unbezahlbaren Arbeit im Interesse unserer Gemeinde zuteil werden zu lassen.

Abschließend bitte ich Sie, bei den bevorstehenden Gemeinderatswahlen am 25. Jänner 2015 zahlreich von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen (eventuell auch per Briefwahl) – aus Respekt vor den demokratischen Werten und im Sinne einer guten Fortsetzung des Gemeindelebens.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr 2015.

Ihr LAbg. Richard HOGL e.h
Bürgermeister
0676 / 401 42 67

Finanzielle Unterstützungen durch das Land Niederösterreich

Insgesamt 7 Förderungen seitens des Niederösterreichischen Wasserwirtschaftsfonds haben wir im abgelaufenen Quartal erhalten und zwar:

- Am 21. Oktober 2014 den 1. Zuzahlungsbetrag von € 3.000,- (Vorauszahlung) für den Bauabschnitt 12;

- Ebenfalls am 21. Oktober 2014 den 1. Zuzahlungsbetrag von € 5.000,- (Vorauszahlung) für den Bauabschnitt 10 (Wullersdorf)

- Mit 28. Oktober den 3. Zuzahlungsbetrag von € 89,- (insgesamt bislang € 2.989,-) für den Bauabschnitt 08 (Hetzmannsdorf)

- Außerdem mit 28. Oktober 2014 den 4. Zuzahlungsbetrag von € 1.003,- für den Bauabschnitt 07 (Siedlung Grund Bahnhofsiedlung)

- Darüber hinaus hat das Ergebnis der Kollaudierung vom 7. August 2014 das Mehrerfordernis der förderungsfähigen Gesamtinvestitionskosten für den Bauabschnitt 08 (Hetzmannsdorf) zur Kenntnis genommen

und einen Gesamtförderbetrag von € 2.989,- festgesetzt.

- Für den Bauabschnitt 08 (Grund Bahnhofsiedlung) wurde mit Schreiben vom 23. Oktober 2014 ein Gesamtförderbetrag von € 13.814,- festgesetzt.

- Und schließlich hat der NÖ Wasserwirtschaftsfonds im Zuge der Abrechnung des BA 08 (Hetzmannsdorf) einen Gesamtförderbetrag von € 2.989,- festgesetzt.

Insgesamt erhielt unsere Gemeinde hiermit im vierten Quartal 2014 Förderungen in der Höhe von €28.884,- wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen, im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf, herzlich danken möchte.

Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrömler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag, **den 21. März 2015**, im Gemeindeamt abgeben.
E-Mail-Adresse für die elektronische Übermittlung von Beiträgen: **alfred.eipeldauer@aon.at.**

Ärzte – Weekend – Dienstplan (San.Sprengel Wullersdorf u. Nappersdorf)

Jänner 2015

1./2. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch
4./5. Dr. Höller/Dr. Zeiser
5./6./7. Dr. Höller/Dr. Eshjarian
10./11./12. Dr. Perko/Dr. Warlitsch
17./18./19. Dr. Widl/Dr. Zeiser
24./25./26. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian

Februar 2015

1./2. Dr. Höller/Dr. Warlitsch
07./08./09. Dr. Perko/Dr. Zeiser
14./15./16. Dr. Höller/Dr. Eshjarian
21./22./23. Dr. Widl/Dr. Warlitsch

März 2015

1./2./3. Dr. Glasl/Dr. Zeiser
07./08./09. Dr. Widl/Dr. Eshjarian
14./15./16. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch
21./22./23. Dr. Perko/Dr. Zeiser
28./29./30. Dr. Höller/Dr. Eshjarian

Dr. Josef GLASL, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28
Dr. Harald PERKO, 2020 Mittergrabern 124
Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115
Dr. Erik HÖLLER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

Telefon: 02951/8546
Telefon: 02951/25800
Telefon: 02951/2991
Telefon: 02959/2350

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI, 2024 Mailberg 21 **Telefon: 02943/2300**
Dr. Ernst WARLITSCH, 2023 Nappersdorf 108 **Telefon: 02953/2229**
Dr. Ingmar ZEISER, 2062 Großkadolz 47 **Telefon: 02943/2209**

WICHTIG! In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. 141 ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlaßt bzw. vermittelt).

Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 16. Oktober 2014

An die Volkshilfe NÖ Service Mensch GmbH., 2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 49–51, wurde für 533,25 Einsatzstunden an sozialmedizinischen Betreuungsdiensten für kranke und ältere Gemeindebürger(innen) im Zeitraum von Jänner–Juni 2014 ein Kostenbeitrag in Höhe von € 581,24 erstattet.

Auf Basis des Angebotes über die jährliche Hauptprüfung der 3 Kinderspielplätze im KIGA Wullersdorf, Immendorf und in der Schule Wullersdorf wurde die Firma Linsbauer GmbH, 2092 Riegersburg 11, zum Preis von € 153,00 inkl. MwSt. beauftragt.

Auf Basis des Angebotes über die Hauptprüfung der weiteren 10 Spielplätze in der Marktgemeinde Wullersdorf wurde die Firma Linsbauer GmbH, 2092 Riegersburg 11, zum Preis von € 330,00 inkl. MwSt. unter der Voraussetzung dass Frau GfGR Annemarie Mau-

rer abklärt, ob die Haftung für ausgetauschte Materialien der Fa. Linsbauer in dem Angebot enthalten ist, beauftragt.

Auf Basis des Angebotes über die Bodenmarkierungsarbeiten vor dem Gemeindeamt und im Hauptplatzbereich wurde die Fa. Monsipan Straßenmarkierungen, Fischamender Straße 38, 2431 Kleinneusiedl, zum Preis von € 657,60 inkl. MwSt. beauftragt.

Der Bürgermeister informiert den Gemeindevorstand, dass für den Hochwasserschutz KG Grund bereits eine Studie der Fa. IUP, Wehlistrasse 25/Stiege 1, 1020 Wien, zum Preis von € 3.000,00 inkl. MwSt. vorliegt und diese bereits im Jahr 2006 beschlossen wurde. Die Fa. IUP erklärt sich bereit, den Preis für die Studie KG Grund auch jetzt zu übernehmen.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 4. Dezember 2014

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2015 sowie den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015–2019, den Hebesätzen und Gebühren und eine Rücklagenbildung für die ABA.

Der Gemeinderat beschließt, dem Ansuchen von Herrn Ing. Rudolf Freudenthal, 2022 Immendorf 2, um Genehmigung eines Wegeausbaus auf einer Teilfläche der Parz. Nr. 2126 (von der Kreuzung mit dem Weg 2132/1 bis zur Deponieeinfahrt), da Herrn Ing. Freu-

denthal von der NÖ Landesregierung auf der Parz.Nr. 971 KG Immendorf eine Genehmigung zur Errichtung einer Erdaushubdeponie in diesem Bereich erteilt wurde, zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt dem Austausch des Regenwasserkanales (durch Stilllegung des Kanals auf dem Grundstück von Herrn Pamperl und einer Neuverlegung außerhalb des Grundstückes auf eine Länge von ca. 35 m) zum Preis von € 22.500,00 excl. MwSt. durch die Firma Baumeister Dipl. Ing. Daniel Brabenetz, Ing. Hans Brabenetz-



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf

Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Druck: Hofer GmbH, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl, Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, Annemarie Maurer, Gerald Patschka, Johann Thürr, Johann Urban, Adolf Zahlbrecht.

Straße 1, 2041 Wullersdorf, unter der Voraussetzung, dass wegen einer Förderung nachgefragt wird und Herr Ing. Herbert Pamperl, 2022 Schalladorf 65, seine Grundstücksgrenzen herstellt, zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt, dem Ansuchen von Frau Beatrix Leiner und Herrn Daniel Schöber um Ankauf des Bauplatzes Parz. 131/4 im Ausmaß von 688 m² in der KG Grund zum Preis von € 15,00/m² zuzüglich anteiliger Vermessungskosten sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, unter dem Hinweis, dass auf diesem Grundstück ein Bauzwang besteht, zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt der Korrektur des Pachtverhältnisses für Parz. 1037/1 und 1037/2, KG Immendorf auf Marianne Winkler zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt dem Ansuchen von Frau Daniela Vogelsinger um Nutzung von Gemeindegrund zur Errichtung einer Werbetafel zum ortsüblichen Pachtzins und den üblichen Konditionen unter der Voraussetzung, dass der Marktgemeinde Wullersdorf keine Kosten entstehen und bei Geschäftsauflösung o. ä. der Naturzustand wieder hergestellt wird, zuzustimmen. Die Errichtung der Werbetafel muss in Abstimmung mit der EVN und der Straßenverwaltung (Straßenmeisterei Hollabrunn) durchgeführt werden.

Der Gemeinderat beschließt, dem Ansuchen um Anpassung des Pachtvertrags von Herrn Müll von 0,9 ha auf 1,12 ha zuzustimmen, da laut Digitalisierung die Teilfläche der Parz. 812, KG Immendorf 1,12 ha bemisst.

Der Gemeinderat beschließt, der Freigabe der neuen Bauplätze in der KG Wullersdorf und Immendorf zuzustimmen.

Dem Ansuchen von Frau Mag. Julia Klech um Ankauf des Bauplatzes Parz. 1125/9 im Ausmaß von 557 m² in der KG Wullersdorf zum Preis von € 24,00/m² zuzüglich anteiliger Vermessungskosten sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, unter dem Hinweis, dass auf diesem Grundstück ein Bauzwang besteht, wird stattgegeben.

Dem Angebot der Fa. Grassmayr zur Erneuerung der Uhrenanlage in der KG Schalladorf

zum Preis von € 1.663,00 inkl. MwSt. wird stattgegeben.

Der Gemeinderat gibt dem Benützungsvertrag zu Gunsten der Familie Seidl Franz und Hertha, 2041 Aschendorf 1, für die Einräumung des Leitungsservitutes auf dem Grundstück Nr. 287 KG Aschendorf gemäß den Vergütungsrichtlinien der Landwirtschaftskammer NÖ (April 2013) zum Preis von € 1.262,80 inkl. MwSt. statt. Dieser Benützungsvertrag entstand durch die Kanalarbeiten ABA Wullersdorf BA 06 – ON Aschendorf und Hart.

Der Gemeinderat beschließt, dem Ansuchen des SK Wullersdorf um Gewährung der Subvention für das Jahr 2015 in der Höhe von € 6.500,00 für die Sektion Fußball und sowie € 1.000,00 für die Sektion Tennis zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt, dem Ansuchen der FF Wullersdorf um Förderung für die Feuerwehrjugend in der Höhe von maximal € 5.000,00 zuzustimmen

Dem Ansuchen der FF Schalladorf um Förderung für die Anschaffung eines Stromerzeugers in der Höhe von 30% des Anschaffungswertes nach Rechnungslegung wird stattgegeben.

Dem Angebot der Fa. Brabenetz für den Abriss des Milchhauses in Grund in der Höhe von € 6.840,00 inkl. USt wird stattgegeben.

Dem Angebot der Fa. Lang & Menhofer für die vorläufige Asphaltierung der Siedlungsstraße Am Damm, KG Wullersdorf, in der Höhe von € 14.504,99 inkl. USt. im Jahr 2015 wird stattgegeben.

Dem Angebot der Fa. EVN, für die Verlegung der Straßenbeleuchtung in die Erde in der KG Hetzmannsdorf zum Preis von € 5,00 pro lfm wird stattgegeben.

Der Gemeinderat fasst einen Grundsatzbeschluss zur Leistungserweiterung/Leistungsbestellung zusätzlicher Züge (Absichtserklärung ÖBB Nachtzug) für den Ausbau des Fahrplanes zugunsten der Pendler.

Österreich liest – Aktion in Wullersdorf

Unter dem Motto „Österreich liest“, welches alljährlich eine Woche das Land prägt, fanden bereits traditionell auch in der Öffentlichen Bibliothek in Wullersdorf dementsprechende Aktionen statt.

So gab es am Freitag, den 24. Oktober 2014, eine Quizspiel für Kinder und Erwachsene, Gratisentlehnungen von Büchern und einen großen Bücher- und Schallplattenflohmarkt, wobei ein Kilogramm Bücher um einen Euro erworben werden konnten.

Weiters wurde an diesem Tag die Preisverlosung vom Quizspiel vorgenommen, wozu die Bibliotheksleiterin Elisabeth Tradinik auch den Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf LAbg. Richard Hogl und gf. Gemeinderätin Annemarie Maurer begrüßen konnte. Als Preisträger gingen dabei unter anderem Sabine Steinacher und Stefan Scheibböck aus Immendorf, sowie David Underkofler aus Wullersdorf hervor.

Bereits m Dienstag, den 21. Oktober 2014 gab es ein Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren mit dem Stück „Abenteuerliche Briefe von Felix“.

Offene Ateliers auch in der Großgemeinde Wullersdorf

Das abgelaufene Wochenende Samstag, den 18. bis Sonntag, den 19. Oktober 2014 stand niederösterreichweit ganz im Zeichen der offenen Ateliers.



Ernst Exinger stellte seine Werke in seinem Haus Kalladorf 99 aus.



In ihrem Atelier im Schuhhaus Wullersdorf zeigte Miliada Zahnhausen Bildhauer- und Keramikarbeiten.

Auch in der Großgemeinde Wullersdorf lieben es sich regionale Künstler nicht nehmen, ihre Ateliers, Ausstellungsräumlichkeiten und teilweise sogar privaten Wohnräume für kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher zu öffnen.

Auch LAbg. Bürgermeister Richard Hogl war unter den vielen Gästen und gratulierte den Künstlern ebenso wie die Viertelsmanagerin der Kulturvernetzung Niederösterreich, Mag. Serena Laker.



Gleich 5 Künstler aus der Gemeinde Wullersdorf und Umgebung stellten ihre Werke in der Galerie – Atelier Frauenmühle in Grund aus. Von Ulrike Dressel sah man ihre Werke aus Keramik. Weiters boten Brigitte Pikora mit Mosaik, Roswitha Reichert und Franz Seidl mit Malerei und schließlich Hausherr Helmut Wunsch mit Fotografie der großen Gästeschar einen tollen Überblick ihres künstlerischen Schaffens.

VORANSCHLAG

2015

(beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 4. Dezember 2014)

Ordentlicher Haushalt 2015:

Euro

Ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben mit	4.177.400,00	
Im Jahr 2015 werden vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt zugeführt:	<i>Euro</i> 376.000,00	

Euro

Außerordentlicher Haushalt 2015: 15 Vorhaben

1.510.200,00

Feuerwehr - Ankauf von Maschinen und Geräten	40.000,00	
Gemeindestraßenbau	250.000,00	
Hochwasserschutz MG Wullersdorf Planungskosten	20.000,00	
Instandhaltung von Güterwegen	50.000,00	
WVA - Überwachung und Sanierung	330.000,00	
Abwasserbeseitigung	385.000,00	
Sanierung von Gemeindegebäuden	45.000,00	
NÖ WWF-Darlehen, Zinskapitalisierung	4.200,00	
Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung	110.000,00	
Ortsbeleuchtung Erneuerung	30.000,00	
Erdgasversorgung und Stromverkabelung	80.000,00	
Betreubares Wohnen	24.000,00	
Sanierung Volksschule	7.000,00	
Neubau SK Wullersdorf	125.000,00	
Förderung Fremdenverkehr Neukonzeptierung		
Geh- u. Radweg	30.000,00	

Bedeutende Einnahmen 2015:

Euro

Mieteinnahmen	28.200,00	
Einnahmen aus Verpachtungen	26.000,00	
Kanalbenützungsgebühren	550.000,00	
Grundsteuer A	81.800,00	
Grundsteuer B	140.000,00	
Kommunalsteuer	163.800,00	
Aufstockungsbetrag	120.200,00	
Getränkesteuerersatz	54.700,00	
Werbeabgabe	11.200,00	
Ertragsanteile	1.581.200,00	

Beihilfen Land NÖ	17.000,00	
Finanzzuweisung des Bundes (nach dem FAG)	6.000,00	
Ertragsanteile Ausgl. Vorausanteil	13.400,00	

Bedeutende Ausgaben 2015:

Euro

Beitr. Staatsbürgerschafts-u.Standesamtsverband	28.600,00	
Feuerwehrwesen & Förderungen Freiwillige Feuerwehr	47.300,00	
Polytechnischer Lehrgang - Schulumlage	8.000,00	
Volksschule - Beheizung	16.000,00	
Volksschule - Instandhaltung Gebäude & sonst. Anlage	5.500,00	
Hauptschule - Schulumlage	117.800,00	
Berufsschülerhaltungsbeitrag	6.700,00	
Kindergärten - Betriebsausstattung	4.000,00	
Kindergärten - Beheizung und Brennstoffe	6.000,00	
Kindergärten - Instandhaltung Gebäude & sonst. Anl.	1.500,00	
Kinderbeförderung	15.000,00	
Außerschulische Jugenderziehung - Schülerhort	33.600,00	
Beitrag an Musikschul-Gemeindeverband	51.400,00	
Sozialhilfe-Umlage & Wohnsitzgemeindebeitrag	280.700,00	
Jugendwohlfahrtsumlage	32.400,00	
Jugend- und Familienförderung, Förd. Tagesmütter	200,00	
Beihilfen an Bauwerber	5.000,00	
Beiträge an Sanitätsgemeindegruppen	3.300,00	
Schädlingsbekämpfung (Rattenvertilgung)	1.000,00	
Laufende Transferzahlung an das Rote Kreuz	9.500,00	
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel	493.300,00	
Beiträge Wasser-Gemeindeverbände, Grabenräumung	10.000,00	
Instandhaltung von Grabenläufen	30.000,00	
Tourismusabgaben	8.400,00	
Lehrlingsförderung	1.000,00	
Winterdienst	7.000,00	
Straßenbeleuchtung - Strom	35.000,00	
Straßenbeleuchtung - Instandhaltung	19.000,00	
Instandhaltung - Wassermesser & Sonderanlagen	12.000,00	
Verbandsbeitrag - Abwasserbeseitigung	123.700,00	

Schuldenentwicklung 2015:

Euro

Voraussichtl. Schuldenstand zum 1. Jänner 2015	10.195.944,54	
Voraussichtl. Schuldenstand zum 31. Dez. 2015	9.851.273,96	
Zinsendienst 2015	113.200,00	

20 Jahre „Gesunde Gemeinde“

Am »Gesunde Gemeinde«-Tag der Initiative »Tut gut!« stand das bevorstehende 20-Jahr-Jubiläum im Mittelpunkt. Seit Jänner 1995 arbeiten mittlerweile 355 »Gesunde Gemeinden« gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern an der Verbesserung der Gesundheit in den Kommunen Niederösterreichs.

Die Gesundheitsförderung und Prävention soll direkt vor die Haustür der NiederösterreicherInnen gebracht werden, um so die Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit zu stärken. Die Gesundheitskonzepte in den Gemeinden sind genau an die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung angepasst.

Feierliche Überreichung der Plakette

Beim »Gesunde Gemeinde«-Tag 2014 am 28. November wurde unserer Gemeinde die Plakette der Initiative »Tut gut!« verliehen. Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka zeigte sich von der weiblichen Delegation aus Wullersdorf angetan und überreichte die hohe Auszeichnung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention.

Moderiert wurde der Nachmittag im Auditorium in Grafenegg von Dr. Christa Kummer, die auch immer wieder Vorträge für die Ini-

tiative hält. Der Höhepunkt der Veranstaltung war der Besuch des Olympiasiegers Thomas Geierspichler. Authentisch und eindringlich erzählte er von den Höhen und Tiefen seines Lebens und wie er es geschafft hat, sich den Olympiasieg im Rennrollstuhlfahren zu holen.



Vollmondwanderung der „Gesunden Gemeinde 2041“

Im Rahmen der »Gesunden Gemeinde 2041« organisierten Mag. Sabine und Mag. Leopold Rohrer aus Schalladorf am Mittwoch, den 8. Oktober 2014 die diesmonatige Vollmondwanderung in ihrer Katastralgemeinde, zu der rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Großgemeinde und Umgebung kamen. Unter ihnen auch Bürgermeister LAbg. Richard Hogl sowie die Gemeinderäte Annemarie Maurer, Gerhard Sklenar, DI Wilfried Fellingner und Günther Rohrer. Als Vertreter der »Gesunden Gemeinde 2041« war Gemeindevater Dr. Josef Glasl gekommen.

Es wurde von der Kellergasse »Haidberg« zum Galgenberg nach Oberstinkenbrunn gewandert und wieder zurück nach Schalladorf, wo in der Kellergasse »Loamg'stettn« zu einem gemütlichen Abschluss geladen wurde.



Annemarie Maurer, Christa Widerna, LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Marlene Fischer, Sabine Steinacher, Ingrid Kraus, die Leiterin der Initiative »Tut gut!«, Mag. Petra Braun und Walpurga Steiner (von links).

Termine für Vollmondwanderungen im Jahr 2015

Montag, 4. Mai 2015

Dienstag, 2. Juni 2015

Donnerstag, 2. Juli 2015

Freitag, 31. Juli 2015

Samstag, 29. August 2015

Montag, 28. September 2015

noch fraglich: Dienstag, 27. Oktober 2015

it's partytime!

Schenken Sie Ihrem Kind und sich
ein paar schöne Stunden!

Eine große Geburtstagsparty wie in den Filmen/Serien.
Ich betreue diese professionell mit Charme & Chic!



Kindergeburtstagsparty (KGP)

www.facebook.at/Kindergeburtstagsparty

Programm für 2 Stunden:

Essen&Trinken | coole Spiele | Gruppenfoto | Disco | Gastgeschenke
Geburtstagsurkunde | Torte* oder Eistüte* | Pinata** | uvm.

* zusätzlich gegen Aufpreis möglich, Selbstmitnahme gern gesehen.

** zusätzlich gegen Aufpreis möglich



Location - Hier findet Deine Geburtstagsparty statt:

> Restaurant Pulkautaler | Hauptstraße 24 | 2061 Untermarkersdorf
www.pulkautaler.at/partytime

- Mindestens 8 Gastkinder - EUR 12,--/Kind, inkl. Essen&Trinken



> Wir können gerne Deine Party auch bei Dir zu Hause gemeinsam feiern.
• Mindestens 8 Gastkinder - EUR 9,--/Kind, exkl. Essen&Trinken

Kontakt und Details

www.facebook.at/Kindergeburtstagsparty



Michaela Schwarz, Untermarkersdorf | Organisation und Durchführung
0676/ 544 90 13 | ms_michaela_schwarz@yahoo.de

Für mich bedeutet Glück: „Kinderlachen“ Und Erfolg: „...wenn man mich weiter empfiehlt.“

(Alt)-Wullersdorfer Turm-Geschichte(n)

(Teil 3)

Nochmals zur Urkunde, die von einem „weißen Mädchen“ getragen, am Altar zur Unterschrift aufgelegt, und dann in einer Büchse, gut verlötet, in das Kirchturmkreuz kam. Sie trug folgende Unterschriften: Herrmann Graf Locatelli; Wilhelm Peintinger, k. k. Bezirksvorsteher in Oberhollabrunn; Mathias Kipper, Leopold Dondl und Ignatz Mattes, Bürgermeister von Wullersdorf, Kallendorf und Grund; Ignatz Eichinger, Ortsvorstand von Hötzmansdorf; Wullersdorfer Gemeinderäte Christof Hönnel, Anton Greil und Karl Hanisch; Gemeinderäte:



von Kalladorf – Josef Kraus und Leopold Dungal und von Grund – Franz Hirschmann und Georg Hofer; Gemeindeausschuss: Wullersdorf – Franz Landrichter, Georg Zehetner, Leopold Mayer, Johann Kraus, Karl Mayer, Hetzmansdorf – Georg Weinberger, Karl Figl, Kalladorf – Mathias Dungal, Johann Mayer, Josef Schmid, Grund – Josef Geißler, Ernest Friedrich, Michael Rohringer, Georg Autheried, Michael Schneider, Georg Gruber.

Geistlichkeit: Lambert Anger, Pfarrer und Verwalter von Wullersdorf; Richard Ruprecht, Cooperator, Fridolin Uth, Cooperator; Paul Watzel, Pfarrer von Schöngrabern; Anton Hutmann, Pfarrer von Stinkenbrunn; Josef Basch, Pfarrer von Immendorf; Pius Breinden, Pfarrer in Unter Markersdorf; Karl Roffler, Pfarrer in Guntersdorf; Josef Kumerer, Cooperator in Guntersdorf; Engelbert Wagner, Cooperator in As-



persdorf; Josef Schweighofer, Oberlehrer in Wullersdorf.

Zum Aufziehen des Kreuzes heißt es in der Chronik: „Nur die weiß gekleideten Mädchen waren beim Aufzug beschäftigt, alles ging glücklich von Statten“. Die eigentliche Einsetzung des Kreuzes in die Helmstange bewerkstelligte der Zimmerpolier von Wien, Huber, welcher hoch oben auf der Steigleiter stehend, nach vollbrachter Einsetzung, noch einen Toast ausbrachte, bei dem er neben den Honoratioren auch den Stadtbaumeister Schlierholz von Wien, den Stadtzimmermeister Biber von Wien, den Spenglermeister Rußleitner von Wien, den Maurermeister Stirbl von Wullersdorf und die Poliere und Gesellen aller dabei beteiligten Handwerker, ansprach.

In der Chronik ebenfalls angeführt sind einige Namen der männlichen und weiblichen Jugend, welche dabei tätig mitwirkten: Von Wullersdorf – Autheried Anton, Autheried Karl, Etzmannsdorfer Karl, Guthmayer Johann, Grasl Michl, Hölbiner Franz, Hörker



Johann, Kraus Josef, Kindler Leopold, Karl Johann, Kraus Johann, Link Franz, Mang Johann, Osinger Ignatz, Osinger Josef, Rauscher Anton, Rösler Karl, Rösler Georg, Stift Anton, Schuster Karl, Schwayer Ignatz, Schwayer Josef, Strobl Anton, Sommerlux Johann, Seidl Karl, Seidl Josef, Seidl Georg, Schwabl Michl, Winkler Karl, Zehetner Georg.

Das sind nur die Älteren; von den Jüngeren sehr viele: Flandorfer Rosalia, Greil Franziska, Hauswirth Theresia, Holzer Barbara, Krimel Anna, Kraus Maria, Mayer Theresia, Reichart Josefa, Reißleithner Susanna, Scheiwein Philomena, Schadl Anna, Schwayer Maria, Stirbl Katharina, Windisch Rosalia, Rohrer Katharina, Jüngere – sehr viele. Schluss folgt.

Johann Six

Fotos: (Anlässlich der Feiern 2008) „5 nach 5“ Turmbesichtigung Six, Pfarrer (P. Godhalm) Turmsteher (Vorbereitung Kreuz-Montage)

Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Auch für die Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 können Sie gerne bei Verhinderung am Wahltag eine Wahlkarte beantragen.

Folgende Richtlinien sind hierfür zwingend einzuhalten:

- Der Antrag muss schriftlich oder mündlich (persönlich) am Gemeindeamt erfolgen. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

- Die Identität des Antragstellers muss ausnahmslos durch ein geeignetes Dokument (Lichtbildausweis) nachgewiesen werden. Es ist daher unerheblich ob Sie amtsbekannt sind oder Sie die Bediensteten der Gemeinde privat kennen, die Vorschrift verlangt nach einem Identitätsdokument. Das gilt sowohl für schriftliche als auch mündliche Anträge.

- Die Übernahme der Wahlkarten ist zu bestätigen.

- Wird die Wahlkarte an den wahlberechtigten anderen Ehepartner, eingetragenen Partner oder an einen wahlberechtigten Elternteil bzw. an ein wahlberechtigtes Kind ausgefolgt, müssen diese Personen eine schriftliche Legitimation (Vollmacht) zur Übernahme der Wahlkarte vorweisen.

- Für die Abholung der Wahlkarte durch Dritte muss nicht nur eine Legitimation vorliegen, sondern es wird auch darauf hingewiesen, dass hierbei ein Limit von zwei Wahlkarten gilt. Das heißt, dass Sie außer Ihrer eigenen Wahlkarte nur maximal zwei Wahlkarten für Dritte mitgenommen werden dürfen.

- Die Beantragung der Wahlkarten ist jederzeit möglich, ausgestellt werden die Wahlkarten erst nach Vorliegen der Drucksorten, voraussichtlich nach dem 06. Jänner 2015.

- Gerne können Sie Ihre Wahlkarte persönlich am Gemeindeamt abholen oder sich diese postalisch zusenden lassen. Bitte bedenken Sie den Postweg sowie der vorgeschriebene Zustellung eingeschrieben und als RSb.

Antragsformulare bekommen Sie am Gemeindeamt Wullersdorf sowie über unsere Homepage.

Für Fragen zur Wahl stehen wir Ihnen gerne während der Amtszeiten zur Verfügung!

Silvester – kein Grund zum Unmut

Immer wieder kommen Beschwerden wegen Silvesterfeierlichkeiten. Für die einen ist es ein Abend, um ausgelassen das alte Jahr zu verabschieden und das neue zu begrüßen, für die anderen ein Horror, wenn die ganze Nacht geböllert wird, und man beinahe an Kriegshandlungen denkt.

Wir bitten Sie deshalb, trotz allem Verständnis und Befürwortung von Feierlichkeiten gerade zu Silvester, Rücksicht zu nehmen. Nicht unmittelbar vor den Wohnungen (Fenstern), bei Häusern, deren Bewohnerinnen und Bewohner nicht in die Feierlichkeiten eingebunden sind. Nicht den ganzen Abend/die ganze Nacht böllern, sondern nur unmittelbar vor und nach dem Jahreswechsel (ca. 23 bis 1 Uhr). Eventuell Plätze suchen, wo keine direkte Lärmbelästigung für Anrainer gegeben ist (Hintaus, Sportplätze, Kellergasse, etc.)

Die gesetzlichen Vorschriften bitte unbedingt einhalten!

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen einen vergnüglichen Jahreswechsel!

Wegackern von Wegen und Ackerrändern

Im abgelaufenen Quartal wurden dem Gemeindeamt Bilder und Schreiben über Wegackern von Wegen und Ackerrändern übermittelt, wobei einerseits die oftmals ohne Erlaubnis der Gemeinde Verunstaltung unserer Kulturlandschaft beklagt wird, ebenso die Verunreinigung von Gewässern (Abbrechen der Böschungskante) und damit Verschlimmerung der Hochwassersituation bei eventuellen Starkregenereignissen, bzw. die Gemeinde zur Veranlassung der Wiederherstellung dieser Wege, etc. angehalten wird. Wir bitten um Verständnis und eine positive Mitarbeit im Sinne unserer Gemeinde.

Ebenso ist die längerfristige Verunreinigung der Straßen während bzw. nach der Ernte ein großer Debattenpunkt im Zusammenleben unserer Gemeinde. Bitte mehr Rücksicht nehmen!

Ehepaar Drechsler feierte Goldene Hochzeit

Anlässlich Ihrer Goldenen Hochzeit, welche das Ehepaar Gertraud und Eduard Drechsler aus Wullersdorf kürzlich feierte, besuchten Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, Vizebürgermeister und Ortsvorsteher Mag. Franz Sammer sowie geschäftsführender Gemeinderat Adolf Zahlbrecht seitens der Marktgemeinde Wullersdorf das Jubelpaar um die besten Glückwünsche zu überbringen.

Gertraud Drechsler ist gelernte Friseurmeisterin und führte das Geschäft ihrer Eltern bis zur Pensionierung im Jahre 1983. Eduard Drechsler ist gelernter Maurer, erlernte nach seiner Heirat mit Gattin Gertraud den Friseurberuf und unterstützte sie tatkräftig im Geschäft, bzw. arbeitete er später bis zu seiner Pensionierung in der Finanzverwaltung.



Richard Hogl, Gertraud Drechsler, Eduard Drechsler, Adolf Zahlbrecht (von links).

LH Dr. Erwin Pröll besichtigte zwei Projekte in Wullersdorf

Am Donnerstag, den 16. Oktober 2014 besichtigte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Rahmen einer Kurzvisite zwei tolle Projekte in Wullersdorf, welche durch das Bundesland Niederösterreich massiv unterstützt wurden. Einerseits die neu fertiggestellte Abt – Karl – Straße (Landesstraße), welche durch den Straßendienst des Bundeslandes Niederösterreich errichtet wurde, und andererseits das an diesem Straßenzug gelegene ehemalige Armenhaus (bzw. Choleraspital).

Pröll dankte nach dem Besuch des Armen-

hauses den engagierten Initiatoren Johann Six und Johannes Baum für ihren Einsatz zur Erhaltung dieses historischen Gebäudes.

Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, welcher gemeinsam mit Mitarbeitern des Bundeslandes Niederösterreich den Landeshauptmann begleitete dankte für die immer wiederkehrende großartige Unterstützung des Bundeslandes an die Marktgemeinde Wullersdorf und verwies auch auf die tolle Sportanlage, welche im heurigen Sommer seiner Bestimmung übergeben wurde.

Daniela Vogelsinger übernimmt Geschäft in Immendorf

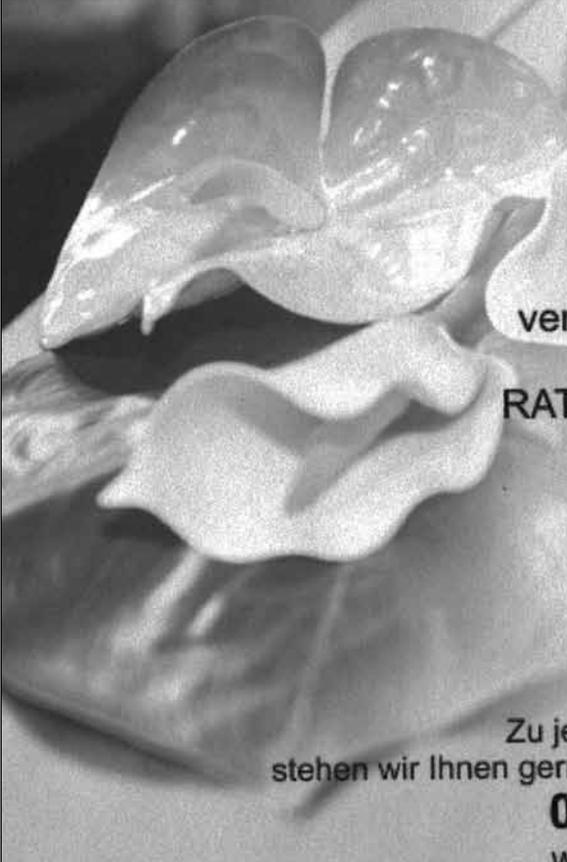
Rund 10 Jahre führte Manuela Haibl das Lebensmittelgeschäft in Immendorf, welches sie nach dem tragischen Unfalltod ihrer Schwester Monika Bauer übernommen hatte. Seit 2009 ist das Geschäft auch Postpartner für die Großgemeinde Wullersdorf.

Mit 30. November 2014 zog sich Haibl, welche nunmehr seit einigen Jahren in Wien wohnt, von dieser Aufgabe zurück und es übernahm mit 1. Dezember 2014 die Lebensgefährtin ihres Neffen, Daniela Vogelsinger.

Bürgermeister und Ortsvorsteher LAbg. Richard Hogl bedankte sich bei der bisherigen Geschäftsfrau und gratulierte gemeinsam mit Gemeinderat Josef Scheibböck der neuen Inhaberin mit einem kleinen, vorweihnachtlichen Blumengruß und wünschte ihr viel Erfolg im Interesse des Ortes und der Gemeinde. Es ist lobenswert, wenn sich junge Leute, wie beispielsweise Daniela Vogelsinger, derartig für die Nahversorgung eines Ortes bzw. einer Gemeinde einsetzen.



Richard Hogl, Daniela Vogelsinger, Josef Scheibböck (von links).



Bestattung Frittum MariaAnna
den Abschied leben...

Beim Verlust
eines lieben Menschen
verliert man oft den Boden unter den Füßen.

RAT - HILFE - VORSORGE - VERSTÄNDNIS
Wir helfen in schweren Stunden.

Bestattung Frittum MariaAnna
2103 Langenzersdorf, Wiener Straße 4 - 6, Tel.: 02244 29178
2011 Sierndorf, Obermallebarn 57, Tel.: 02267 3221
2002 Großmugl, Marktplatz 23, Tel.: 02268 61262
2000 Stockerau, Landstraße 7, Tel.: 02266 63257
2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255, Tel.: 02951 8470

Zu jeder Tages und Nachtzeit
stehen wir Ihnen gerne im Anlassfall mit Rat und Tat zur Seite.

0676 33 55 047
www.diebestatterin.at

Diverse Hinweise:

Inserate:

Die Gemeindezeitung „Dorftrömmeler“ ist ein Medium, welches in erster Linie Informationen der Gemeinde an die Bevölkerung bringen soll. Gerne berichten wir auch über ehrenamtliche Tätigkeiten, unsere Geschichte und uns nahestehende Institutionen (z. B. Informationen des Gemeindefarztes, etc.). Im Zuge des Veranstaltungskalenders wird, so ferne rechtzeitig gemeldet, auch jede Veranstaltung von Vereinen und sonstigen Organisationen vorangekündigt und somit beworben. Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen – wenn ein Verein bzw. eine Organisation, welche ein Fest mit Eintritt, Spenden, Verpflegung, etc. betreibt, beabsichtigt, dieses per Inserat im Dorftrömmeler voranzukündigen, so sind dafür die Inseratarife in voller Höhe zu bezahlen! (A4 Seite € 100,-, A5 Seite € 50,- und kleiner € 25,-).

Pferdemist:

Auch die sorglose Duldung von Pferdemist, der beim Reit- und Fahrspott im Ortsgebiet anfällt, stört oftmals Anrainerinnen und An-

rainer, womit wir seitens der Marktgemeinde Wullersdorf bitten, diese umgehend zu entfernen. Anrainer bemühen sich, ihre Ortsteile schönzuhalten und dies soll durch Pferdemist auch nicht gestört werden!

Verbringen von Hundekot in Kanäle:

Dies ist nicht nur strengstens verboten, sondern beschert unserem Bauhofteam unnötige Geruchsbelästigungen und Arbeiten.

Einseitige Hochwasserschutzmaßnahmen:

Aufgrund der im Vorwort beschriebenen Hochwasserereignisse kommt es immer wieder zu Vorschlägen von betroffenen bzw. besorgten Gemeindefürgerinnen und -fürgern, wo man nicht welche Maßnahmen setzen könne. VORSICHT: Bei allem guten Willen, ist aber bei jeder Maßnahme so, dass zwar ein(ige) Bürger geschützt, jedoch andere umso stärker durch diese einseitigen Maßnahmen vom Hochwasser betroffen wären, und daher gegenüber der Gemeinde einen Rechtsanspruch geltend machen könnten. DAHER: Rasche Umsetzung der Hochwasserschutzkonzepte und möglichst rasche Umsetzung der Maßnahmen ist die einzig brauchbare Lösung!

Gemeindemesse am Nationalfeiertag

Die Marktgemeinde Wullersdorf lädt alljährlich Mandatäre, Mitarbeiter und die Bevölkerung am Nationalfeiertag (26. Oktober) zu einer Gemeindemesse ein. Dieser Dankgottesdienst findet stets in einer anderen Katastralgemeinde statt, heuer, da der Feiertag an einen Sonntag fiel, in der „Jakob-Prandtauer“-Pfarrkirche in Wullersdorf.

Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB zelebrierte die Heilige Messe, welche zugleich das Erntedankfest der Pfarre war und von den Pfarrangehörigen aus Kalladorf organisiert wurde. Musikalisch umrahmten der Jugendmusikverein Wullersdorf, sowie der Kirchenchor und die „Pink doors“ den Dankgottesdienst.

Im Anschluss an die Messe sprach im Gotteshaus Geschichtsvereinsobmann Johann Six zum Jubiläum „280 Jahre Pfarrkirche und 150 Jahre Türme“ und erklärte den Grund für die verschiedenen Errichtungszeitpunkte. Danach gab es am Kirchenplatz eine Agape, eingeladen von der Marktgemeinde Wullersdorf für alle Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher.

Anschließend lud Bürgermeister Richard Hogl namens der Marktgemeinde Wullersdorf alle im heurigen Jahr von der Feuerwehr, dem Kameradschaftsbund, dem Blasmusikverband, dem Roten Kreuz oder von Land bzw. Bund ausgezeichneten Gemeindegänge-



Franz Sammer, Richard Hogl, Erich Milik, Friedrich Bischof, Annemarie Milik, Astrid Denk, Thomas Grünwidl, Johann Binder, Gerhard Maurer, Gerald Grünwidl, Martina Holzer, Rainer Hager, Walter Steiner, Ignaz Pimberger (von links).

rinnen und Gemeindegänge zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Holzer ein.

Dabei überreichte er gemeinsam mit Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer die Dankurkunden seitens des Bundeslandes Niederösterreich und der Marktgemeinde Wullersdorf an die verdienten Persönlichkeiten. Unter den Gästen waren auch viele Gemeindevertreter anwesend, wie beispielsweise Annemarie Maurer, Johann Urban, Günther Rohrer, Reinhard Pimberger, Josef Scheibböck und die Ortsvorsteher von Oberstinkenbrunn Josef Weber und Kalladorf Alfred Hausnost sowie seitens des Feuerwehrwesens OBI Kurt Ernst, und OBI Mag. Leopold Rohrer.

Pfarrkirche Immendorf erhält neue Turmuhr



Seit einigen Wochen schien die Zeit in Immendorf stehen zu bleiben, da die Ziffernblätter der Turmuhr der Pfarrkirche abmontiert waren. Nach Renovierung der Antriebe der Zeiger und Neulackierung der 4 Ziffernblätter wurden diese am 10.10.2014 von der Firma Strupp GmbH aus Fuglau bei Horn wieder am Turm montiert.

D.A.C.-Konzert in Wullersdorf

„Essen & Trinken hält Leib und Seele zusammen“ ist nicht nur ein bekannter (wahrer) Spruch, sondern war auch Motto des diesjährigen Konzertes im Herbst mit dem „D.A.C. – (Der andere Chor)“ aus Wullersdorf unter der Leitung von Dr. Josef Buchebner, welches am Sonntag, den 16. November 2014 im Pfarrsaal Wullersdorf stattfand.

Pfingstsammlung 2014

Die Pfingstsammlung des Bundeslandes Niederösterreich ergab in der Großgemeinde Wullersdorf einen Gesamtbetrag von € 1.935,- welcher für die Aktion des Jugendrotkreuzes verwendet wird, um bedürftigen Kindern Ferien zu ermöglichen. Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Stefan Grusch dankt gemeinsam mit Bürgermeister LAbg. Richard Hogl allen Spenderinnen und Spendern, insbesondere aber den eifrigen Sammlerinnen und Sammlern.



Stefan Grusch (links) und Richard Hogl.

Jugendmusik Wullersdorf nahm an Konzertmusikbewertung teil

Zum ersten Mal seit Gründung des Vereines „Jugendmusikverein Wullersdorf“ und dem Beitritt der Kapelle zum Niederösterreichischen Blasmusikverband – Bezirksarbeitsgemeinschaft Hollabrunn nahm sie unter der Leitung von Kapellmeisterin Verena Pamperl an der Konzertmusikbewertung in Retz teil und erreichte in der Stufe A tolle 89,67 Punkte.

Bürgermeister LAbg. Richard Hogl war mit dabei und gratulierte herzlich.

Orgelweihe in Grund

Da die bisherige elektronische Orgel in der Wullersdorfer Filialkirche Grund nicht mehr einsatzfähig war, entschloss sich der Pfarrgemeinderat, eine neue anzuschaffen. Dies ist eine zweimanualige „Johannes-Sakralorgel Ecclesia T 150“ und hat 26 Register, welche sich inklusive der Montagearbeiten auf einen

Gesamtbetrag von € 10.375,- belief, und von Spenden aus der Pfarrgemeinde bezahlt wird.

Am Sonntag, den 26. Oktober 2014 wurde sie im Rahmen eines kleinen Orgelkonzertes feierlich ihrer Bestimmung übergeben, wobei Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB die Ehrengäste begrüßte und der ehemalige Pfarrer P. Gregor Zöchbauer OSB die Segnung vornahm. Seitens des Bundeslandes Niederösterreich und der Markgemeinde Wullersdorf überbrachte Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Richard Hogl die Glückwünsche.

Das Konzert selbst wurde von Maria und Wilfried Gugler, bzw. von den Brüdern von Maria Gugler, Adolf und Wolfgang Holzer, als Interpreten gegeben.

Anschließend gab es noch eine Agape mit gemütlichen Beisammensein im Dorfhaus „Alte Schule“.

Lange Nacht der Museen in Wullersdorf

Rund 421.424 Besucher zählte österreichweit die lange Nacht der Museen am vergangenen Samstag, den 04. Oktober 2014, welche wie alle Jahre vom ORF organisiert wird und heuer bereits zum 15. Mal stattfand.

Traditionell lud in Wullersdorf (heuer zum neunten Male) der Wullersdorfer Geschichtsverein unter der engagierten Leitung von Obmann Johann Six zu dieser Initiative, ins neu renovierte Armenhaus / Choleraspital. Dieser Einladung leisteten erstmals 92 (!) Interessierte folge. Ein Rekordbesuch, da bislang alljährlich rund 50 Besucherinnen und Besucher teilnahmen.



Brigitte Dick, Hans Six, Richard Hogl, Josef Thürr, Gerhard Sklenar, Johann Schmida, Annemarie Maurer (von links).

Veranstaltungskalender

- 4. und 6. 1.:** Sternsingen der Pfarre Wullersdorf, Wullersdorf und Filialen
- 6. 1.:** Sternsingen in Immendorf
- 8. 1.:** Bürgermeister-Stammtisch, Gasthaus Holzer, Wullersdorf, 19 Uhr
- 9. 1.:** Bürgermeister-Stammtisch, Heurigenlokal Pamperl, Hart-Aschendorf, 19 Uhr
- 9. 1. bis 1. 2.:** Ausg'steckt beim Heurigen Schüttkastenstüberl Urban, Wullersdorf, Parkgasse 34a. Fr. und Sa, ab 17 Uhr, S. 11 bis 14 Uhr (Mittagstisch), Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr
- 11. 1.:** **21.** Konzert zum Neuen Jahr des Jugend Musikvereines Wullersdorf, Pfarrsaal Wullersdorf, 15 Uhr
- 12. 1.:** Bürgermeister-Stammtisch, Gasthaus Mayer, Hetzmannsdorf, 19 Uhr
- 13. 1.:** Bürgermeister-Stammtisch, Dorfhaus Oberstinkenbrunn, 19 Uhr
- 14. 1.:** Bürgermeister-Stammtisch, Gasthaus Müll, Immendorf, 19 Uhr
- 15. 1.:** Bürgermeister-Stammtisch, Dorfhaus Schalladorf, 19 Uhr
- 16. 1.:** Bürgermeister-Stammtisch, FF-Haus Kalladorf, 19 Uhr
- 17. 1.:** FF Ball Immendorf, Gasthaus Müll, Einlass 19.30 Uhr
- 19. 1.:** Bürgermeister-Stammtisch, Alte Schule Grund, 19 Uhr
- 20. 1.:** Gemeindefasching 55+, Gemeindesaal Wullersdorf, ab 15 Uhr
- 21. 1.:** Bürgermeister-Stammtisch, Dorfhaus/Jugendheim Maria Roggendorf, 19 Uhr
- 13. 2.:** Pferdegschnas des Weinviertler Gespannvereins, Gasthaus Müll, Immendorf
- 14. 2.:** Maskenball des SK Wullersdorf, Gemeindesaal Wullersdorf
- 15. 2.:** Kindermaskenball der SPÖ Großgemeinde Wullersdorf, Gemeindesaal Wullersdorf, ab 15 Uhr
- 16. 2.:** Heringsschmaus des Pensionistenverbandes Wullersdorf, Gemeindesaal Wullersdorf, ab 15 Uhr
- 21. 2.:** Benefizveranstaltung der ÖVP Wullersdorf mit Jimmy Schlager, Gemeindesaal Wullersdorf, 19 Uhr
- 13. 3.:** Gesellschaftsschnapsen des ÖKB, Gasthaus Müll, Immendorf, 18 Uhr
- 18. 3.:** Gesunde Gemeinde 2041: Vortrag von Christine Hackl, Gasthaus Müll, Immendorf, 19.30 Uhr
- 20. 3. bis 6. 4.:** Heuriger, Weingut Pamperl, ab 15 Uhr
- 29. 3.:** Ostermarkt des Pensionsitenverbandes Wullersdorf, Gemeindesaal Wullersdorf, ab 10.30 Uhr
- 10. 4.:** Andersentag, öffentliche Bibliothek im Pfarrhof, Clubraum, 16 Uhr

Ansuchen an den Gemeinderat

Immer wieder kommt es vor, dass Gemeindeglieder(innen) auf Gemeindegrund Einbauten, Querungen oder sonstige, dauerhafte Einrichtungen anbringen wollen (müssen). Der Gemeinderat prüft stets wohlwollend diese Ansuchen, allerdings müssen dabei auch viele Faktoren im Umfeld (z. B. bereits bestehende Einbauten, etc.) berücksichtigt werden. Daher ist ein derartiges Ansuchen stets rechtzeitig an den Gemeinderat zu stellen und mit einem Genehmigungsverfahren von bis zu drei Monaten zu rechnen.

Begründung: Es findet alle zwei bis drei

Monate eine Gemeindevorstandssitzung statt, in der die Ansuchen vorbehandelt werden müssen, bzw. zwei bis vier Wochen später die definitive Gemeinderatssitzung. Da der Gemeinderat für derartige Ansuchen seine Zustimmung geben muss, dürfen solche Vorhaben keinesfalls vorher realisiert werden. Wir wollen ab sofort die Einhaltung dieser Rechtslage konsequent beachten und bitten dementsprechend darauf zu reagieren!

Nächste Gemeindevorstandssitzung: Februar 2015, nächste Gemeinderatssitzung: Anfang März 2015. Letztmögliche Antragsstellung für diesen Sitzungszyklus: spätestens Anfang Februar 2015.

Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit diese Veranstaltungen nicht in der Gemeindezeitung oder in der Lokalpresse beworben werden.